

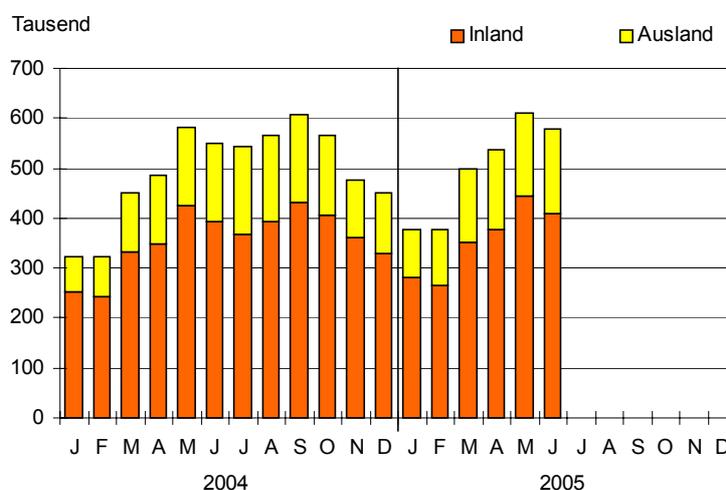
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 06/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juni 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Herkunftsländern ...	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 06/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in der Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Während der Monate Januar bis Juni dieses Jahres wurden rund 853 000 ausländische Gäste in den Berliner Beherbergungsbetrieben gezählt. Das waren 17,9 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Gäste buchten 2,18 Millionen Übernachtungen, das entspricht einem Zuwachs von 17 Prozent.

Aus dem europäischen Ausland kamen 636 000 Besucher (+19,4 Prozent), vom amerikanischen Kontinent 108 000 (+17,3 Prozent) und aus Asien 70 000 (+12 Prozent). Im Durchschnitt blieben die Besucher aus dem Ausland 2,6 Tage in der Stadt.

Die deutlich größere Gruppe mit 2,13 Millionen Gästen kam aus dem Inland (+6,9 Prozent). Für sie wurden 4,52 Millionen Übernachtungen (+7,3 Prozent) registriert.

Insgesamt zählte also das Berliner Beherbergungsgewerbe im ersten Halbjahr 2005 fast 3 Millionen Touristen

aus dem In- und Ausland. Die Zahl der Übernachtungen stieg auf 6,7 Millionen; gemessen am Vergleichszeitraum entspricht das einem Zuwachs von 9,8 Prozent bei den Gästen und von 10,3 Prozent bei den Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Berlin-Besucher lag unverändert bei 2,2 Tagen.

Das Bettenangebot erhöhte sich bis zum Juni 2005 auf etwa 81 200 und lag damit um knapp 5 300 über dem Stand des Juni 2004. Trotz dieses erheblichen Zuwachses stieg die Auslastung der Betten im ersten Halbjahr 2005 auf 46,1 Prozent von 45,3 Prozent im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Juni 2005 reisten insgesamt 580 000 Besucher an die Spree, 5,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Übernachtungen betrug 1,29 Millionen (+3,6 Prozent).

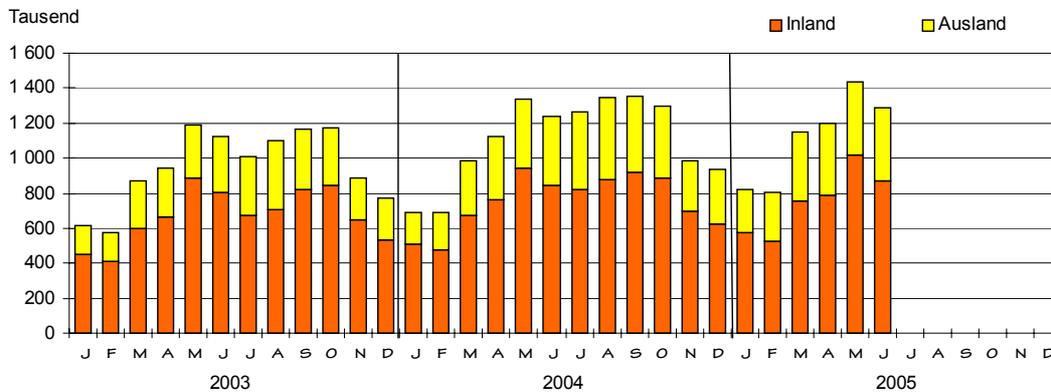
Rund 409 000 Besucher kamen aus Deutschland (+4,4 Prozent), 171 000

aus anderen Ländern (+9,2 Prozent), darunter 115 000 aus Europa (+10,1 Prozent) und 30 000 vom amerikanischen Kontinent (+14,9 Prozent). Etwa 23 000 Gäste reisten aus den USA an (+14,2 Prozent). Die Vereinigten Staaten stellten damit erstmalig seit September 2003 vor Großbritannien (22 000 Gäste, +3,4 Prozent) wieder das am stärksten vertretene Herkunftsland dar.

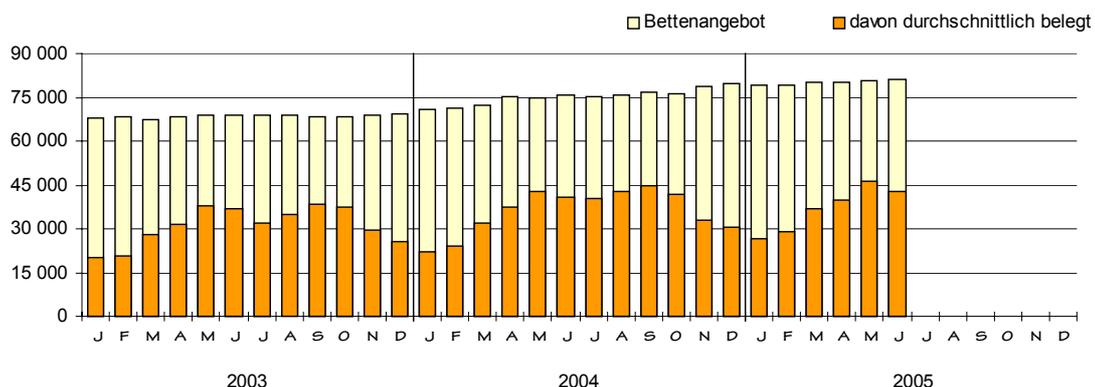
Die Übernachtungen der Inlandsgäste nahmen im Juni 2005 gegenüber dem Vergleichsmonat um 2,4 Prozent zu und betragen 868 000. Ausländische Touristen hatten insgesamt 417 000 Übernachtungen und damit 6,2 Prozent mehr gebucht als ein Jahr zuvor.

Die Auslastung der in den insgesamt 567 geöffneten Betrieben angebotenen Betten betrug im Monatsdurchschnitt 52,4 Prozent und lag damit geringfügig unter der des Juni 2004 (53,9 Prozent).

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Juni 2005					Januar bis Juni 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	505 545	6,0	1 078 303	3,1	2,1	2 621 968	8,1	5 687 702	7,8	2,2
Inland	355 406	5,4	716 091	2,6	2,0	1 875 610	5,7	3 812 828	5,2	2,0
Ausland	150 139	7,5	362 212	4,3	2,4	746 358	14,9	1 874 874	13,4	2,5
davon										
Hotels	360 402	7,9	742 752	5,4	2,1	1 875 281	10,0	3 927 943	9,8	2,1
Inland	248 972	7,4	481 873	5,0	1,9	1 329 473	7,7	2 601 180	7,4	2,0
Ausland	111 430	9,2	260 879	6,1	2,3	545 808	15,9	1 326 763	14,9	2,4
Hotels garnis	134 323	3,0	309 552	0,1	2,3	686 561	5,1	1 611 814	4,7	2,3
Inland	97 830	2,4	214 934	- 0,4	2,2	499 751	2,6	1 105 063	2,2	2,2
Ausland	36 493	4,4	94 618	1,2	2,6	186 810	12,6	506 751	10,5	2,7
Gasthöfe	6 071	- 14,0	13 686	- 20,2	2,3	33 036	- 20,4	78 637	- 16,2	2,4
Inland	4 774	- 13,1	9 913	- 21,1	2,1	25 661	- 22,7	56 399	- 18,5	2,2
Ausland	1 297	- 17,4	3 773	- 17,8	2,9	7 375	- 11,1	22 238	- 9,6	3,0
Pensionen	4 749	- 10,1	12 313	- 14,6	2,6	27 090	5,6	69 308	3,1	2,6
Inland	3 830	- 8,9	9 371	- 15,1	2,4	20 725	- 1,0	50 186	- 2,7	2,4
Ausland	919	- 14,7	2 942	- 12,8	3,2	6 365	35,1	19 122	22,2	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	74 316	3,8	206 818	6,2	2,8	359 692	24,3	1 009 901	26,7	2,8
Inland	53 438	- 2,1	152 139	1,9	2,8	253 261	17,2	709 485	20,1	2,8
Ausland	20 878	22,4	54 679	20,7	2,6	106 431	45,0	300 416	45,6	2,8
darunter Campingplätze	3 057	- 18,8	8 778	- 22,7	2,9	9 317	- 0,7	30 986	5,2	3,3
Inland	1 690	- 29,1	5 011	- 33,3	3,0	6 498	0,7	23 057	8,8	3,5
Ausland	1 367	- 0,9	3 767	- 1,9	2,8	2 819	- 3,7	7 929	- 4,0	2,8
Insgesamt	579 861	5,8	1 285 121	3,6	2,2	2 981 660	9,8	6 697 603	10,3	2,2
Inland	408 844	4,4	868 230	2,4	2,1	2 128 871	6,9	4 522 313	7,3	2,1
Ausland	171 017	9,2	416 891	6,2	2,4	852 789	17,9	2 175 290	17,0	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	Juni 2005				Januar bis Juni 2005
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	480	7	70 254	7,2	51,2
davon					
Hotels	156	11	47 717	9,0	51,9
Hotels garnis	283	- 5	20 617	3,4	50,0
Gasthöfe	21	- 1	1 008	2,9	45,3
Pensionen	20	2	912	8,2	45,0
Übrige Beherbergungsstätten	87	1	10 988	5,5	60,2
Insgesamt	567	8	81 242	6,9	52,4

¹⁾ Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juni 2005						Januar bis Juni 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	408 844	4,4	868 230	2,4	67,6	2,1	2 128 871	6,9	4 522 313	7,3	67,5	2,1
Ausland	171 017	9,2	416 891	6,2	32,4	2,4	852 789	17,9	2 175 290	17,0	32,5	2,6
Europa	115 394	10,1	278 224	6,6	66,7	2,4	635 852	19,4	1 619 450	18,8	74,4	2,5
Baltische Staaten	780	3,2	1 632	- 12,9	0,4	2,1	5 000	56,2	11 722	57,4	0,5	2,3
Belgien	3 463	19,6	7 524	6,6	1,8	2,2	17 722	10,1	41 521	3,1	1,9	2,3
Dänemark	6 719	9,8	17 518	10,7	4,2	2,6	41 513	8,0	111 123	7,3	5,1	2,7
Finnland	2 409	1,9	5 991	5,5	1,4	2,5	10 439	15,9	25 414	16,4	1,2	2,4
Frankreich	6 995	- 18,4	16 133	- 18,5	3,9	2,3	41 433	1,5	99 038	1,0	4,6	2,4
Griechenland	2 461	45,5	6 527	26,4	1,6	2,7	13 087	59,6	39 633	64,6	1,8	3,0
Vereinigtes Königreich	21 536	3,4	50 202	2,9	12,0	2,3	110 583	26,6	276 321	32,2	12,7	2,5
Irland, Republik	984	43,0	2 502	36,5	0,6	2,5	5 216	79,1	13 790	74,2	0,6	2,6
Island	332	- 10,3	1 002	- 10,5	0,2	3,0	979	8,2	2 803	3,3	0,1	2,9
Italien	10 693	13,0	27 201	11,2	6,5	2,5	62 695	11,4	179 701	10,3	8,3	2,9
Luxemburg	296	- 33,9	625	- 49,3	0,1	2,1	1 732	- 36,2	4 337	- 30,7	0,2	2,5
Niederlande	12 638	30,1	32 359	22,3	7,8	2,6	73 158	25,7	187 279	22,1	8,6	2,6
Norwegen	3 728	20,5	8 142	7,7	2,0	2,2	18 903	17,0	43 475	18,2	2,0	2,3
Österreich	5 808	2,9	13 541	- 0,3	3,2	2,3	30 487	10,9	73 979	11,1	3,4	2,4
Polen	2 509	- 7,2	4 872	1,5	1,2	1,9	16 163	9,8	31 823	10,5	1,5	2,0
Portugal	769	- 15,7	2 109	- 22,0	0,5	2,7	4 261	20,4	11 436	8,9	0,5	2,7
Russland	2 183	17,4	5 389	4,8	1,3	2,5	16 564	12,8	44 953	3,1	2,1	2,7
Schweden	6 134	11,1	13 037	8,6	3,1	2,1	28 772	- 2,4	65 721	- 3,9	3,0	2,3
Schweiz	9 531	14,9	23 040	4,7	5,5	2,4	48 015	12,3	121 504	9,7	5,6	2,5
Spanien	9 181	26,0	24 185	27,0	5,8	2,6	51 342	65,7	142 008	68,4	6,5	2,8
Tschechische Republik	1 191	- 3,8	2 336	- 15,1	0,6	2,0	5 778	- 1,6	11 717	- 3,5	0,5	2,0
Türkei	1 381	30,2	2 589	- 3,9	0,6	1,9	6 797	34,5	16 072	28,5	0,7	2,4
Ungarn	777	- 6,9	2 055	- 12,4	0,5	2,6	4 277	18,6	11 367	9,9	0,5	2,7
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 896	18,0	7 713	8,2	1,9	2,7	20 936	50,7	52 713	30,0	2,4	2,5
Afrika	1 339	- 10,7	3 613	- 22,8	0,9	2,7	7 246	7,1	21 188	- 1,0	1,0	2,9
Republik Südafrika	355	20,3	982	14,2	0,2	2,8	1 968	16,9	5 468	10,1	0,3	2,8
Sonstige afrikanische Länder	984	- 18,3	2 631	- 31,2	0,6	2,7	5 278	3,8	15 720	- 4,4	0,7	3,0
Asien	16 344	5,9	40 297	6,4	9,7	2,5	69 929	12,0	171 840	11,7	7,9	2,5
Arabische Golfstaaten	1 200	26,2	3 555	7,6	0,9	3,0	5 827	44,4	16 172	15,6	0,7	2,8
China VR, einschl. Hongkong	2 461	- 8,3	5 027	- 16,4	1,2	2,0	9 162	- 13,7	20 801	- 10,6	1,0	2,3
Israel	3 260	84,0	10 535	78,2	2,5	3,2	12 361	59,8	38 881	63,9	1,8	3,1
Japan	5 908	- 3,3	13 004	- 0,2	3,1	2,2	24 634	6,8	53 904	6,1	2,5	2,2
Süd-Korea	489	- 15,4	905	- 32,8	0,2	1,9	2 272	25,2	4 811	20,7	0,2	2,1
Taiwan	362	- 8,1	922	- 10,3	0,2	2,5	1 149	- 21,2	2 727	- 19,7	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 664	- 9,5	6 349	- 12,6	1,5	2,4	14 524	5,9	34 544	- 0,3	1,6	2,4
Amerika	30 163	14,9	76 256	9,8	18,3	2,5	108 150	17,3	283 831	12,4	13,0	2,6
Kanada	2 436	23,6	6 191	13,4	1,5	2,5	9 454	21,5	25 098	16,0	1,2	2,7
USA	23 340	14,2	58 967	10,6	14,1	2,5	82 434	15,8	214 840	11,2	9,9	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 552	40,2	3 572	30,8	0,9	2,3	4 765	19,4	11 890	15,8	0,5	2,5
Brasilien	1 458	25,5	3 755	11,0	0,9	2,6	5 229	35,8	14 401	24,1	0,7	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 377	- 11,8	3 771	- 17,2	0,9	2,7	6 268	17,4	17 602	11,0	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3 262	6,0	8 958	9,8	2,1	2,7	11 918	16,9	34 026	18,9	1,6	2,9
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 515	- 19,7	9 543	- 15,5	2,3	2,1	19 694	2,3	44 955	12,6	2,1	2,3
Insgesamt	579 861	5,8	1 285 121	3,6	100	2,2	2 981 660	9,8	6 697 603	10,3	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juni 2005												
Mitte	98	23 854	5,0	194 485	6,0	63 006	9,6	405 118	5,1	148 749	9,0	56,6
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 192	42,1	65 773	34,4	14 765	63,6	145 887	33,6	36 000	58,4	59,4
Pankow	29	3 716	11,1	27 651	16,2	7 981	39,9	63 788	11,1	19 851	37,8	57,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	21 665	4,0	140 504	0,0	46 763	-0,3	332 393	-3,2	121 820	-7,1	51,1
Spandau	21	2 625	9,3	16 336	7,2	3 731	5,3	37 342	-3,0	9 536	-1,8	40,1
Steglitz-Zehlendorf	40	2 537	-1,4	14 185	-7,9	2 234	9,4	35 786	-8,3	6 533	3,4	47,0
Tempelhof-Schöneberg	37	4 425	4,9	36 440	0,8	12 569	-7,1	76 713	-1,2	26 487	-8,7	58,0
Neukölln	19	3 831	0,1	18 705	-12,0	4 716	-6,4	43 198	-10,9	13 482	-5,2	37,6
Treptow-Köpenick	26	3 161	10,1	21 512	22,5	4 080	41,8	44 013	15,2	8 752	28,1	43,2
Marzahn-Hellersdorf	14	581	-4,6	3 368	-5,6	117	-17,6	5 893	-17,0	268	-31,1	33,8
Lichtenberg	13	3 247	-1,4	18 875	-2,8	6 464	2,5	48 281	6,3	15 899	23,4	49,6
Reinickendorf	33	3 408	-3,1	22 027	-4,7	4 591	12,7	46 709	-7,8	9 514	13,5	45,7
Berlin	567	81 242	6,9	579 861	5,8	171 017	9,2	1 285 121	3,6	416 891	6,2	52,4
Januar bis Juni 2005												
Mitte	x	x	x	1 002 381	8,9	317 036	21,4	2 138 382	10,1	789 299	21,5	50,2
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	309 771	36,9	70 445	60,2	708 749	43,9	188 548	71,0	49,4
Pankow	x	x	x	140 919	23,2	35 638	32,1	328 860	26,5	92 236	38,3	48,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	732 909	4,0	243 722	10,9	1 751 195	2,8	660 149	7,0	45,9
Spandau	x	x	x	81 671	12,4	14 813	9,2	198 760	10,3	39 845	2,5	37,1
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	70 081	2,8	9 525	-6,8	177 983	0,7	30 236	-13,2	39,7
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	190 975	5,6	66 608	7,9	400 804	7,5	147 117	12,8	51,5
Neukölln	x	x	x	122 683	-0,6	20 361	-3,0	254 068	-0,2	54 873	-3,0	37,1
Treptow-Köpenick	x	x	x	99 108	29,5	18 229	42,5	208 509	22,3	39 644	24,3	34,7
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	15 022	-19,7	711	-14,0	30 938	-16,1	1 394	-23,9	29,6
Lichtenberg	x	x	x	99 778	5,0	33 852	9,4	249 898	6,3	83 630	7,1	42,5
Reinickendorf	x	x	x	116 362	2,8	21 849	7,3	249 457	0,1	48 319	11,6	40,1
Berlin	x	x	x	2 981 660	9,8	852 789	17,9	6 697 603	10,3	2 175 290	17,0	46,1

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	480	70 254	505 545	6,0	150 139	29,7	1 078 303	3,1	362 212	33,6
unter 15 Betten	25	291	1 214	-14,4	133	11,0	2 772	-15,8	321	11,6
15 bis 29 Betten	98	2 107	10 567	-6,7	2 345	22,2	23 754	-11,7	5 930	25,0
30 bis 99 Betten	178	10 429	67 080	0,2	15 133	22,6	150 420	-1,1	39 866	26,5
100 bis 249 Betten	100	15 955	117 218	2,8	30 953	26,4	264 820	-1,9	82 238	31,1
250 bis 499 Betten	49	17 374	129 302	14,4	36 594	28,3	281 278	12,4	89 072	31,7
500 bis 999 Betten	26	17 572	135 826	6,4	48 632	35,8	254 763	4,5	100 102	39,3
1000 und mehr Betten	4	6 526	44 338	5,0	16 349	36,9	100 496	1,4	44 683	44,5
davon										
Hotels	156	47 717	360 402	7,9	111 430	30,9	742 752	5,4	260 879	35,1
unter 30 Betten	14	291	1 111	22,0	151	13,6	2 558	46,8	328	12,8
30 bis 99 Betten	28	1 919	15 851	0,4	3 079	19,4	34 094	3,3	8 267	24,2
100 bis 249 Betten	48	8 181	62 452	5,6	15 854	25,4	136 243	1,0	41 611	30,5
250 bis 499 Betten	36	13 228	100 824	14,4	27 365	27,1	214 598	11,8	65 888	30,7
500 bis 999 Betten	26	17 572	135 826	6,4	48 632	35,8	254 763	4,5	100 102	39,3
1000 und mehr Betten	4	6 526	44 338	5,0	16 349	36,9	100 496	1,4	44 683	44,5
Hotels garnis	283	20 617	134 323	3,0	36 493	27,2	309 552	0,1	94 618	30,6
unter 15 Betten	17	200	917	-14,4	112	12,2	2 052	-14,9	277	13,5
15 bis 29 Betten	76	1 637	8 683	-8,4	2 166	24,9	19 602	-14,8	5 518	28,2
30 bis 99 Betten	130	7 461	45 517	1,6	11 019	24,2	103 299	-0,1	28 628	27,7
100 bis 249 Betten	47	7 173	50 728	0,9	13 967	27,5	117 919	-3,5	37 011	31,4
250 und mehr Betten	13	4 146	28 478	14,5	9 229	32,4	66 680	14,5	23 184	34,8
Gasthöfe	21	1 008	6 071	-14,0	1 297	21,4	13 686	-20,2	3 773	27,6
unter 15 Betten	4	44	92	-20,0	5	5,4	158	-35,0	12	7,6
15 bis 29 Betten	5	104	351	-39,9	24	6,8	843	-38,8	75	8,9
30 bis 99 Betten	9	488	3 512	-5,3	605	17,2	7 004	-9,0	1 657	23,7
100 und mehr Betten	3	372	2 116	-20,3	663	31,3	5 681	-27,6	2 029	35,7
Pensionen	20	912	4 749	-10,1	919	19,4	12 313	-14,6	2 942	23,9
unter 30 Betten	7	122	627	6,5	20	3,2	1 313	-7,0	41	3,1
30 und mehr Betten	13	790	4 122	-12,1	899	21,8	11 000	-15,4	2 901	26,4
Übrige Beherbergungsstätten	92	10 988	74 316	3,8	20 878	28,1	206 818	6,2	54 679	26,4
unter 30 Betten	9	188	381	14,8	42	11,0	1 849	16,1	258	14,0
30 bis 99 Betten	45	2 730	16 155	-5,8	3 831	23,7	42 038	-5,4	11 865	28,2
100 und mehr Betten	33	8 070	54 723	8,6	15 638	28,6	154 153	12,3	38 789	25,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 923	19 110	-4,8	3 103	16,2	51 584	-3,3	8 811	17,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	58	8 065	52 149	9,1	16 408	31,5	146 456	12,7	42 101	28,7
Campingplätze	5	x	3 057	-18,8	1 367	44,7	8 778	-22,7	3 767	42,9
Insgesamt	572	81 242	579 861	5,8	171 017	29,5	1 285 121	3,6	416 891	32,4
unter 15 Betten	26	300	1 216	-14,7	134	11,0	2 802	-16,2	330	11,8
15 bis 29 Betten	106	2 286	10 946	-6,1	2 386	21,8	25 573	-10,1	6 179	24,2
30 bis 99 Betten	223	13 159	83 235	-1,0	18 964	22,8	192 458	-2,1	51 731	26,9
100 bis 249 Betten	121	18 856	135 373	4,3	36 370	26,9	320 417	1,0	97 677	30,5
250 bis 499 Betten	58	20 471	151 189	12,6	41 927	27,7	339 228	11,4	100 998	29,8
500 bis 999 Betten	29	19 644	150 507	6,6	53 520	35,6	295 369	5,7	111 526	37,8
1000 und mehr Betten	4	6 526	44 338	5,0	16 349	36,9	100 496	1,4	44 683	44,5

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

